

Das achte Capittel. Von dem Hecht.

Lucius Lupus, heisset man den Hecht lateinisch / bey den Italienern Luzo, zu Bourdeau vnd Engelländisch Lucz, Frantzösisch Brocheton, Lanceron, Brochet, Bechet, Iouius nemmet ihne Spigolam.

Gesnerus. Auß den Fischen: so meniglichen in vnsern Landē befant / ist der Hecht ein ganz gemeiner vnnnd brüchlich Fisch / auff latein Lucius genant / bey vnseren Fischern / fundt man etwas vnderscheidts / die Hecht betreffent: daß die so in Seen bey vnnnd vmb die Rohr wohnen / werde Korbhecht genant / andere so in den Tieffen Seehecht / item etliche von der Zeit Merzenhecht / vnnnd nach Ostern von der Grösse / grosse Hecht / item Grundhecht bey Strassburg nenend sie die Jungen Hecht Hürting. Sie werden bey nahe / in allen süessen Wassern oder Seen gefunden / fürnemlich schöne grosse in der Eidanoschafft in etlichen Seen auß dem Fluß Oder sollen ganze Fuoder geführt werden / Anno 1544. Ist ein Hecht zu Strassburg gefangen worden dessen Lāber 27. Loht gewogen. Die Hecht tragen in ihren Köpfen weisse Stein / gleich einem Christallen / sie seynd gleich jung oder alt.

Olaus Mag. In dem Gebirg Lappentlands / seyndt weite See 400. weltcher Meylen lang / vnd vber hundert breit / darin ohn andere Fisch so vil Hecht gefangē werden / daß nit allein 4. Königreich mitnächiger Landen davon erhalten / sondern auch eingefalsen vnd gedert in dz weite Teüttschlandt als Fuoder Holz geführt werden / die Meinung hat es / auch mit den Seen in Feinland / der Hecht ist ein Fisch / mit einem breiten Maul / vnnnd scharpffen Zähnen / frist die kleinen Fisch / allein der Bersich (verstehe das Eglin) widersteht ihme mit seinen stächenden Schüepfen vnd Flossfäden wo er ihn aber vnuersehens beyseus antrifft / so zertrucket in der Hecht mit dem Maul / reist ihn zustucken / vnd frist ihn dann / er frist auch vergiffte Thier als Krouten / Frösch / vnnnd dergleichen.